

Wir kandidieren bei der Wahl zum Stadtrat in Nideggen



Das wollen wir nach der Wahl erreichen:

Bürgernahe Verwaltung

- Die Verwaltung muss wieder als **Dienstleistungszentrum für den Bürger** erkennbar werden. Persönliche Termine müssen erleichtert und Anfragen der Bürger schneller beantwortet werden.
- Ein **Mängelmelder** muss auf der Web-Site der Stadt eingerichtet werden, damit Einwohner Mängel nicht nur melden, sondern nach automatischer Ticket-Vergabe sich anschließend über den Sachstand der Bearbeitung informieren können.

Sachliche und transparente Ratsarbeit

- Während der Gremiensitzung läuft eine Tonaufzeichnung. Einige Tage später kann der öffentliche Sitzungsteil dann über das Internet angehört werden. Wir wollen zusätzlich zur Aufzeichnung **Life-Übertragung** mit Bild und Ton. Nur so können Einwohner erkennen wie ihre Vertreter argumentieren und wie sie sich benehmen.
- Nach der Wahl 2020 wollte der Bürgermeister die Anzahl der Ausschüsse und damit die Anzahl der Sitzungen verringern. Alle Fraktionen sahen das anders. Es wurde ein zusätzlicher Ausschuss eingeführt. Das führte zu unnötig vielen Sitzungen mit entsprechendem zusätzlichen Aufwand für die Sitzungsvorbereitung durch die Verwaltung. **Den Fehler, an dem wir beteiligt waren wollen wir korrigieren.** Neben den gesetzlichen Pflichtausschüssen soll es nur noch 2 Ausschüsse geben.
- Die Ortsvorsteher sollen zu **halbjährlichen Bürgerdialogen** verpflichtet werden an denen auch Bürgermeister und Fraktionsvertreter teilnehmen. Im gegenseitigen Austausch sollen die Einwohner die Handlungsmöglichkeiten der Stadt und die politischen Vertreter die örtlichen Probleme besser verstehen.

- Amtliche Schreiben der Stadt, z.B. Sitzungsunterlagen, sind nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung zu verfassen – ohne "Genderei".

Bezahlbarer Wohnraum Leben in Nideggen

- Wir brauchen dringend bezahlbaren Wohnraum in Nideggen für Nidegger. Für den Bürgermeister muss das zur Chefsache werden.
- Die "**Schmittbüchel-Blockade**" entstand weil einige Grundstückseigentümer mit dem vom Projektierer angebotenen Preis nicht einverstanden waren. Sie suchten und fanden einen anderen Investor. Nun dümpelt die Planung seit Jahren vor sich hin weil sich die beiden Investoren nicht einigen wollen. Der Bürgermeister hat die Blockade mitverursacht indem er zunächst den ersten Projektierer bevorzugte. Jetzt muss er diese Blockade lösen.
- Der öffentliche Personennahverkehr ist absolut unzureichend. Wir brauchen ein **Rufbus-System** als Ergänzung zum Linienverkehr.

Finanzen

- Nideggen ist wie alle Gemeinden unterfinanziert. Über die dringend notwendige Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung wird seit Jahren geredet – und wenig gehandelt. Nach der aktuellen Finanzlage des Bundes und des Landes wird sich das nicht entscheidend ändern. **Wir müssen auch selbst sparen.**
- Alle möglichen **Fördertöpfe** anzuzapfen und ständig neue Projekte zu beginnen bevor die laufenden geordnet durchgeführt worden sind, hat sich nicht bewährt. Entstehende Kosten wurden unterschätzt. Verzögerungen führten zu zusätzlichen Preissteigerungen. Folgekosten wurden ignoriert. Das muss aufhören. Man muss auch einmal **HALT** sagen können.
- Die gesetzlich geregelten Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für die Ratsmitglieder halten wir für absolut ausreichend. Mit Ende des Stärkungspakts gönnten sich die Fraktionen jährlich 8.000 € **zusätzliche Zuwendungen an die Fraktionen**. Wir haben das von Anfang an abgelehnt und jährlich die Streichung beantragt. Es wurde immer abgelehnt. Erst zum Haushalt 2025 verlor die CDU die Nerven und stimmte wenigstens der Halbierung zu. **Wir werden die Streichung weiter verlangen.**
- Schon heute fließen 70% der städtischen Einnahmen in die Kreisumlagen. Die maßlose Verschuldung des Kreises wird für uns zu Mehrbelastungen in Höhe von bis zu ca. 3 Mio. € für die nächsten Jahre führen. Beim Kreis hat das Herr Spelthahn mit seiner schwarz/grünen Koalition verursacht. Andere Parteien haben es geduldet. Für Nideggen bedeutet das: **Wir wollen nicht sparen – wir müssen sparen!**

Für ein modernes, lebenswertes und gerechtes Nideggen.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Stadt – unabhängig, transparent und bürgernah.

Gehen Sie wählen – und geben Sie Ihre Stimme der Freien Wählergemeinschaft Menschen für Nideggen!

Für eine Politik, die zuhört, nachdenkt und handelt. Für eine Stadt, die zusammenhält.

Menschen für Nideggen

**1. Vorsitzender: Heinrich Esser, Kleine Königstr. 57, 52385 Nideggen
www.menschen-für-nideggen.de oder bei facebook**